

# DRM (1972-1976) Reglement 2005 Stand 5.6.2007

## Karosserie:

Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1:24 bzw. 1:25 die Fahrzeugtypen der DRM aus den Jahren 1972- 76 darstellen.

Die Karosserie muß mit Startnummern versehen sein und darf ausgeschliffen werden. Allerdings müssen alle „charakteristischen Teile“ eines Fahrzeugtyps (z.B. Spoiler) verbaut werden. In der Draufsicht muß die Karosserie die Räder und den Leitkiel vollständig verdecken. Es gibt 2 Fahrzeugklassen (**Division I u. II**), die in einem Rennen fahren. Es sind nur folgende Fahrzeugtypen zugelassen:

### **Division I:**

Ford Capri RS; BMW 2800CS/3,0/3,5CSL; Porsche 911T/S/RSR/Carrera/934; Opel Commodore; Chevrolet Camaro; De Tomaso Pantera; Ferrari 365 GTB Daytona und Datsun 240Z

### **Division II:**

Ford Escort MK I u. MKII; BMW 1602-2002, 320 (Gr.2) ; NSU TT; Alfa Romeo GTAm; Audi 80; Opel Kadett/GT/Ascona/Manta A; Renault Alpine A110; VW Scirocco/Golf I; Toyota Celica GT; VW-Porsche 914; BLMC Cooper, Fiat 128c/Abarth TCR/ X1/9, Lotus Elan und Porsche 911T (ein sehr schmaler Porsche 911 Anfang der 70iger ohne Heckspoiler).

Es kann ein Lexanfahreinsatz von Carrera, White Point usw. verwendet werden, der alle technischen Aggregate möglichst verdeckt. Der Fahrerkopf muß jedoch aus Hartplastik/Resine sein. Lexanscheiben sind erlaubt.

## Fahrwerk

Das Fahrwerk ist frei (Motor Modern, Plafit, Sakatsu, Schöler, Slotvision,...). Die Bodenfreiheit muß vor, während und nach dem Rennen **mindestens 0,8mm** betragen.

## Motor, Getriebe, Schleifer, Leitkiel und Regler

Zulässig sind nur der MABUCHI FOX I 13D, Fuchs („3,50€“-Motor) und der **SAKATSU F10** und zwar original und ungeöffnet. Das Getriebe ist in Material und Übersetzung frei. Differentiale sind verboten! Motorkabel, Schleifer sowie der Leitkiel sind freigestellt.

Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, daß auch elektronische Regler/Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind.

## Reifen, Felgen, Achsen und Lager

Material vorne Moosgummi oder Vollgummi und eine Mindestbreite von 5mm. Hinten Vollgummireifen. Die Größe muß dem Maßstab des Vorbilds weitestgehend entsprechen.

Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgeneinsätze bzw. –aufsätze oder vorbildgerechte Design-Felgen verwendet werden.

Felgen, durchgehende Achsen (3mm; auch freidrehende Vorderräder) und Lager sind freigestellt. Die Spurweite darf bei der **Division II** max. **75mm** betragen. Bei der **Division I** gibt es eine Wahl zwischen max. **75mm** bei **160 gr.** oder max. **80mm** bei **180gr.**, d.h. ab 76mm bis max. 80 mm müssen die Fahrzeuge dann 180gr. wiegen.

## Gewicht

Das Gewicht des Fahrzeuges muß in der **Division II** mindestens 160gr. (Karosserie incl. Halter mind. 44gr.) betragen. In der **Division I** gibt es ein Wahlrecht je nach Spurbreite von 160gr. und 180gr. (hier muß die Karosserie inkl. Halter auch mind. 44gr.) betragen.

## Sonstiges

Bei evtl. Unklarheiten über die Zulässigkeit eines Modells wendet Euch bitte an **Ingo Broszeit** (Tel. **05041/ 4735** auch Fax). Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungsort bei der Rennleitung.

**DRM-Fahrzeuge, die nur nach dem DSC-Reglement gebaut wurden, sind zugelassen!!!**

**Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN!**